

Freybrief 15

Emotionen beeinflussen Ihren Erfolg!

Lesezeit: 6 Minuten
Ausgabe 11/09

Und jetzt?



Wer kennt sie nicht, diese Gefühle im Bauch? Wer verliebt ist, fühlt die Schmetterlinge im Bauch. Und nicht nur dann bewegen uns unsere Gefühle. Wenn wir bei einem Sportanlass Erfolg erleben, fühlen wir uns grossartig. Wenn eine Niederlage unausweichlich scheint, dann schmerzt uns das. Sobald wir beleidigt werden, sind wir enttäuscht und verletzt. Wir freuen uns über jeden Erfolg unserer Kinder. Gefühle prägen unseren Alltag und beeinflussen unsere Entscheidungen. Doch hören und lesen wir immer wieder von sachlichen Argumenten und Sitzungen. Es geht immer um die Sache. Ist dem so? Welchen Stellenwert nehmen unsere Gefühle in meinem Arbeitsalltag ein? Wie kann ich damit in einer Art und Weise umgehen, dass ich nicht verletzt werde und andere nicht beschäme?

Übrigens: Der Freybrief darf kopiert und weiter geschickt werden (natürlich unter der Angabe des Copyrights). Besten Dank und viel Spass.

Ueli Frey

Emotionen beeinflussen unseren Erfolg!

Dieser Titel erschreckte mich bei der Durchsicht einer Zeitschrift. Was haben denn Emotionen mit meinem Erfolg zu tun? Natürlich bin ich begeistert, wenn mir etwas gelingt. Aber was denn sonst noch?

Die Studie von Silvan Winkler (Psychologie-Doktorand; Auszug in Handelszeitung Nr. 33) ging der Frage nach, welchen Einfluss unsere Emotionen im Alltagsleben haben. Ihn interessierte insbesondere die Auswirkungen der momentanen Krise auf den Arbeitsalltag.

Enttäuschte Angestellte werden egoistischer

Was von vornherein klar war und ist: Die derzeitige Krise stärkt das Vertrauen der Arbeitnehmer in die Arbeitgeber nicht, im Gegenteil, das Vertrauen schwindet. Es kommt das Gefühl auf, die da oben hätten das besser machen können. Dieses Gefühl ist eben ein Gefühl, beweisen lässt sich die Vermutung kaum 100%ig. Die Herausforderung besteht denn auch darin, das Vertrauen der Arbeitgeber wieder zu gewinnen. Denn so leicht lassen die sich nicht überzeugen. Aber was interessant war, ist die Erkenntnis, dass die momentane Krise die (enttäuschten) Arbeitgeber egoistischer werden lässt. Weil man eben nicht mehr so ganz der Firma und den Vorgesetzten vertraut. Und diese negativen Gefühle beeinflussen das Handeln der Angestellten über Massen.

Sobald Schwierigkeiten auftreten, werden Menschen egoistischer. Sie schauen wieder vermehrt auf ihren eigenen Vorteil, sie beschäftigen sich mit sich selber, sie betrachten andere als Konkurrenz. Das führt neben den zurückgehenden Aufträgen auch noch zu einer Erkaltung des Arbeitsklimas. Dies führt dann wieder zu vermehrten Krankheitsausfällen. Ein Kreislauf aus dem es kaum ein Entrinnen gibt, ausser man hofft auf einen wirtschaftlichen Aufschwung!

Ich unterstütze Firmen, die ihre Angestellten motivieren wollen. Dabei höre ich immer wieder den Satz, dass "die Angestellten das wichtigste Kapital der eigenen Firma sind". Doch sobald ich genauer hinhöre, bietet sich mir oft ein anderes Bild:

- Frustrierte und enttäuschte Mitarbeiter
- wenig Gestaltungsfreiraum
- es wird sowieso gemacht, was die wollen
- Wenig Anerkennung der geleisteten Tätigkeit (nicht nur finanziell)

Natürlich sind das nicht alle Firmen. Und doch gibt es sie (oder dann melden sich nur solche bei mir, die einen Aufarbeitungsbedarf erkannt haben).

Unterschätzen Sie nicht die Gefühle Ihrer Angestellten

Silvan Winkler behauptet: "Der Beitrag motivierter Angestellter kann kaum überschätzt werden!" Scheinbar ist die Einstellung der Angestellten viel nachhaltiger mit dem wirtschaftlichen Erfolg der Firma verknüpft.

Eine höhere Gewichtung von weichen Faktoren wie Hoffnung, Motivation, Optimismus und Vertrauen führen zu einer höheren wirtschaftlichen Leistungskraft. Diese gleiche Erkenntnis stammt aus einer Studie des St. Galler ISG Instituts.

Stellen Sie sich vor, erst im Jahre 2009 kann man schreiben: "Dass der Einzelne zählt, ist eine Erkenntnis, die in der Wirtschaftskrise an Bedeutung gewinnt." (Handelszeitung Nr 33 / S. 15). Gemäss der ISG-Studie gaben im Frühling 2008 44% der befragten an, dass die Qualität ihres Teams von grösster Bedeutung für sie sei. Ein Jahr später liegt dieser Faktor bei 21%.

Der Beitrag motivierter Angestellte kann nicht unterschätzt werden.

Nehmen Sie ab sofort die Emotionen Ihrer Angestellten als Wirtschaftskraft wahr und setzen Sie zu Ihrem Vorteil ein! Engagieren Sie sich als Führungsperson, für die Emotionen kein Fremdwort sind.

Aber wie?

Emotionen sind ein Wirtschaftsfaktor für Ihre Firma!

“Je mehr Gemeinschaftsgefühl man hat, desto kleiner wird das Minderwertigkeitsgefühl, desto grösser der Mut, der Optimismus, das Gefühl, im Leben zu Hause zu sein.“ So schreibt Erik Blumenthal in seinem Buch “Neue Wege zur inneren Freiheit” (Horizonte Verlag, Stuttgart).

Also: Vermitteln Sie Ihren Angestellten, dass sie dazu gehören. Suchen Sie gemeinsam Lösungen für anstehende Probleme. Zeigen Sie, dass Sie ernsthaft am Wohlergehen interessiert sind. Investieren Sie in das Gemeinschaftsgefühl der Angestellten. Ein einmaliges Weihnachtsessen reicht nicht aus.

Teamsitzungen, an denen Sie persönlich anwesend sind und ehrlich nach Beiträgen für Problemlösungen fragen, ermutigen die Angestellten, sich vermehrt einzubringen. Wertschätzen Sie die geleistete Arbeit.

Sie sagen vielleicht, dass Sie das nicht können. Sie seien kein so gefühlsmässiger Typ. Sie haben Gefühle, lassen Sie diese an die Oberfläche kommen. Keine Angst, Sie werden nicht zur Führungskraft, die plötzlich bei jedem Anlass gleich weint. Sie schaffen es garantiert. Und finden Sie Wege, wie Sie Wertschätzung ausdrücken können, in dieser Zeit noch etwas mehr als sonst.

Wie drücken Sie Ihre Wertschätzung aus?

Folgendes ist mir wichtig:

Sie als die Leser und Leserinnen meines Newsletter wissen um diese Bedeutung der Emotionen Ihrer Angestellten! Vergessen Sie es trotzdem nicht. Und vielleicht kennen Sie andere Menschen in Führungsfunktionen, die Sie unterstützen möchten. Dann geben

Sie gerne meine Adresse weiter.

Ich kämpfe mit Ihnen durch diese schwierige Zeit, ich bespreche mit Ihnen Ihre anstehenden Probleme und wie Sie die anzugehen denken, ich denke mit Ihnen, ich ermutige Sie. Es sind auch Mandatslösungen möglich, um Ihnen Arbeit abzunehmen und Sie freizusetzen für die wesentlichen Aufgaben.

Wann rufen Sie mich für einen Termin an?

FREYCOACHING mit *mehrWert*

Ihr Erfolg. Unsere Leidenschaft.

So drückt es unser Motto aus. Es ist das oberste Ziel, Sie so zu unterstützen, damit Sie Ihr vorhandenes Potential noch mehr ausschöpfen. Freycoaching stärkt durch Coaching, Training und Beratung Ihre Fach-, Selbst-, Sozial- und Kommunikationskompetenzen.

Wie sieht das praktisch aus?

Gemeinsam legen wir fest, worum es geht und wo Sie sich entwickeln und stärken wollen. Damit ein Coaching zum Erfolg führt, rechnen Sie mit vier bis sechs Treffen (die Anzahl Treffen kann je nach Situation und Inhalt variieren). Ein einstündiges Einzel-Coaching kostet Fr. 150.- / Stunde. Teamworkshops werden nach Auftrag und Umfang berechnet.

Klicken Sie auf www.freycoaching.ch und Sie erfahren einiges mehr.

Was bringt Ihnen Coaching:

Sie stärken Ihr Selbstbewusstsein und werden wahrgenommen. Sie gewinnen an Zufriedenheit und leben Ihr Leben aktiver. Sie erleben mehr Erfolg, weil Sie sicherer und überzeugter sind. Sie planen Ihr Leben bewusster und gewinnen dadurch mehr Kompetenz und Lebensqualität. Reflektieren Sie Ihre Motivation und gehen Sie gestärkt in die Zukunft.

FREYCOACHING unterstützt Sie mit folgenden Dienstleistungen:

EINZELCOACHING:

Laufbahnberatung: Wo wollen Sie in Ihrem Leben hin? Was ist das Ziel Ihres Lebens?

Soul-Work-Balance: Stimmt für Sie die Aufteilung Arbeit - Familie - Freizeit?

Werte-Analyse: Welche Werte sind mir wichtig und was steuert mein Leben? Wieso verhalte ich mich so, wie ich mich verhalte?

Führungscoaching: Sie stehen in Ihrer Führungsfunktion vor schwierigen Herausforderungen (Umstrukturierungen, Kündigungen, Neueinstellungen, Strategieneuaustrichtung)?

Entdecken Sie die Grundrichtung Ihrer Persönlichkeit mit einem Test (GPI) und einem Auswertungsgespräch. Setzen Sie Ihre Persönlichkeit gewinnbringend ein.

TEAMCOACHING:

FISH!-Philosophie: Schöpfen Sie neue Energie! Sie werden neue Motivation und Begeisterung finden!



Mitarbeiteroptimierung: Steigern Sie das Potenzial Ihrer Mitarbeiter mit einer optimalen Mitarbeiterbeurteilung.

Schule verändern mit FISH!: Lernen Sie, wie FISH! Ihre Arbeit an der Schule für alle gewinnbringend verändern kann (ohne Kleeblatt und Kaktus).

Teambewertung mit Teampuls: Wie nehmen Sie und Ihr Team sich selber wahr? Wo gibt es Entwicklungspotential?

An die Spitze mit Werten: Führen Sie mit Werten! Entwickeln und leben Sie Ihre eigene Teamvision.